Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Vnd sein leben ist mahtz vnd vnuezfange wa
das zeittleich leben ist alls augustinus spri
+ leben cht ist ein zergenchleich + vnd leben
ein zweissleich leben ein plint leben ein sar
gleich leben ein petwogen leben vnd ein betr
uebtz leben In dem leben essen den leib ma
cht vasten megert temchen vgifft schlassen
faul macht stinken gogl macht trauren be
truebet schetzhaut abnimbt reichtumb vbr
nimbt armuet vstzmecht wnt tugent muet
willigt aller ehrenecht ehrenchleut vnicht
~~macht~~ tod zestort vnd all freud dasser welt
vertreibt Vnd aber spricht augustinus o
Dw zergenchleuts geiterbuntigs leben
wie gar gebestenhaft ist dem weisse wa
betreuges Dw betruebest vil menschen wen dw steu
chest so pistw mecht dem gestincht ist ein
schad dem erschockung ist ein trauch den toren
pistw suest den weissen pistw putter die dich
lieb haben dy der ehennet dich macht die
dich erchement die scheuchent dich wen
dem weg ist betwogen Du erzaugest dich
ettleichen lewtten lang das dw sew betreugest